

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Sierndorf,

Mit dieser Ausgabe des Bürgerlist'lers wollen wir Ihnen wieder ein Update über die Vorgänge auf gemeindepolitischer Ebene geben.



Michael Widy
Gemeindevorstand
Kultur- &
Sportausschuss
Personalausschuss

Veranstaltungen und Kultur 2026

Für das Jahr 2026 laufen bereits die Vorbereitungen für zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten in unserer Großgemeinde. Geplant sind unter anderem weitere Angebote der „Gesunden Gemeinde“, zusätzliche Programmpunkte beim Ferienspiel, ein erweitertes Sommerkino mit eigenem Kinderabend sowie ein Dorffest anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Sierndorfer Teichs.

Positiv sehen wir auch die Gründung eines neuen Kulturvereins in der Marktgemeinde Sierndorf. Dieser plant künftig kleinere Veranstaltungen wie Bastelnachmittage oder Flohmärkte, aber auch größere kulturelle Projekte und Kinderprogramme. Gerade für das gesellschaftliche Leben in unseren Orten ist ein aktives Vereinsleben besonders wichtig.

Als Bürgerliste Großgemeinde Sierndorf werden wir darauf achten, dass Veranstaltungen und Förderungen fair, transparent und im Sinne aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger umgesetzt werden. Ebenso ist uns wichtig, dass Vereine und engagierte Personen bestmöglich eingebunden werden und nicht einzelne Gruppen bevorzugt behandelt werden.

Gemeindeverwaltung und Organisation

Auch im Bereich der Gemeindeverwaltung wurden wichtige Themen angesprochen. Dabei geht es unter anderem um die personelle Organisation sowie um einen besseren Überblick über bestehende Dienstposten und Zuständigkeiten innerhalb der Gemeinde.

Gerade in Zeiten steigender Anforderungen braucht es eine moderne, effiziente und nachvollziehbare Gemeindeverwaltung. Wir als Bürgerliste werden daher weiterhin genau hinschauen, kritisch hinterfragen und dort Verbesserungen einfordern, wo aus unserer Sicht Handlungsbedarf besteht.

**Johann Eckerl**

Gemeinderat

Schul- &

Kindergartenausschuss

Vorsitzender im

Kontrollausschuss

Gemeinde Sierndorf im Verwaltungsscheck

Vorab etwas Positives: Viele der zahlreich aufgezeigten Mängel, die durch die Prüfung des Landes Niederösterreich angeprangert wurden, wurden behoben. Vor allem im Bereich Gebühren wurde viele der Mängel durch Nachverrechnung bereinigt.

- **Aufschließungsabgabe:** Nach dem Motto „Und sie bewegt sich doch“. Nach einem Schreiben der Oppositionsparteien mit dem Datum 13.06.2025 bezüglich der Aufschließungsabgaben für unbebaute Baugrundstücke an das Amt der NÖ Landesregierung kam nach jahrzehntelangem Nichtstun endlich Bewegung in die Sache.
- **Wasser und Abwasser:** Erstmaliger Einbau eines Wasserzählers wird nun auf Basis einer Pauschalgebühr verrechnet.
- **Hundehaltegesetz:** Dieses wurde um einige Anforderungen für Halter und Gemeinden erweitert. Diverse Nachweise über die Befähigung des Halters sowie über bauliche Eigenschaften der Liegenschaft wurden jedoch nicht eingefordert. Eine Ergänzung im Meldeblatt wäre daher angebracht, um die entsprechend den Vorgaben geforderten Nachweise, nicht nur für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial, abzubilden.
- **Gebrauchsabgaben:** Bei der Nutzung von Gemeindeflächen besteht definitiv noch Handlungsbedarf. Ein Wildwuchs bei Lagerungen diverser Arten, von Kartoffel-, Leerkisten, Siloballen, Brennholz – doch bei der eigenen Klientel wird vieles geduldet oder tunlichst ignoriert.
- Bei **Steckschildern und Ankündigungstafeln** gestaltet sich die Vorschreibung der Gebrauchsabgabe äußerst schwierig, da oft kein Verantwortlicher ausfindig gemacht werden kann. Um diesem Problem wirksam zu begegnen, wäre eine Unterstützung der Gemeindeverwaltung durch die ortsansässigen Ortsvorsteher notwendig. Diese findet jedoch leider nicht statt, sodass eine geordnete Kontrolle und Durchsetzung der Vorgaben kaum möglich sind.

Durch konsequentes Erinnern und Aufzeigenden der BGS werden also auch unangenehme Punkte angegangen – wie etwa die Vorschreibung der Ergänzung und Aufschließungsabgaben, die mit einer hohen sechsstelligen Summe, nicht unwesentlich zu dem guten Ergebnis im Rechnungsabschluss beitrug.

**Werner Zödl**

Gemeinderat

Bauausschuss

Gemeindeabwasser-
verband

Gemeindezentrum Sierndorf

Derzeit laufen erste konkrete Besprechungen betreffend der Umsetzung für ein Gemeindezentrum am Gelände des „alten Bauhofes“ und dem ehemaligen Gasthaus „Goldener Adler“. Hier sollen ein Einkaufsmarkt, diverse öffentliche Einrichtungen, ein Gastronomiebetrieb und Wohneinheiten errichtet werden.

Vordergründig steht jedoch die Frage – was bzw. wie kann sich die Gemeinde das finanziell leisten?

Auf diese Hauptfrage und speziell auf diverse bauliche Grundsätze, Vertragsrisiken und Haftungen werden wir als Bürgerliste Großgemeinde Sierndorf, mit unserem vorhandenen Fachwissen, gesondert achten. Wir hoffen, bei allen entscheidenden Besprechungen, mit einem Vertreter, auch dabei sein zu dürfen.

Bis es zu diesem Thema auch etwas zum Herzeigen gibt, wird es jedoch noch einige Zeit dauern. Noch sind viele Grundsatzentscheidungen offen.

Gemeindegebiet Sierndorf

In unserem Gemeindegebiet von Sierndorf haben wir unserem Herrn Ortsvorsteher in letzter Zeit einiges an Nachbesserungspotential aufgezeigt (Gehsteigschäden, Verbindungsweg Dr. Jurekgasse zur Anton Schwarzgasse, Hochwassermaßnahmen, Ablagerungen auf öffentlichen Gut, etc.).

Einiges davon wurde bereits nachgebessert! Eigentlich sollte ein Ortsvorsteher „seinen“ Ort am besten kennen und auf solche Hinweise gar nicht angewiesen sein!

Wenn Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, solche Missstände im öffentlichen Bereich erkennen – auch in den Katastralgemeinden –, lassen Sie es uns wissen. Wir versuchen dann, eine Verbesserung rasch herbeizuführen.



Daniela Inführ
Gemeinderat
Finanz- &
Fürsorgeausschuss
Umweltausschuss

Gemeindeausschüsse

Im Finanz- und Fürsorgeausschuss wird derzeit sehr konstruktiv gearbeitet. Anfragen werden beantwortet, Themen offen diskutiert und auch Fehler bzw. Versäumnisse aus der Vergangenheit – soweit noch möglich – aufgearbeitet oder künftig verbessert umgesetzt. Ein Beispiel dafür ist die künftig vorgesehene Anhebung der Müll-, Kanal- und Wassergebühren, nachdem dies bei einer Überprüfung durch das Land Niederösterreich thematisiert wurde.

Darüber hinaus standen zuletzt unter anderem die Entwicklung der Gemeindefinanzen, Kreditkonditionen und Gebührenanpassungen im Mittelpunkt der Beratungen. Ziel ist dabei, Entscheidungen nachvollziehbar zu gestalten und weiterhin verantwortungsvoll mit dem Gemeindebudget umzugehen.

Umso kritischer sehen wir es, dass man sich offenbar nicht bemüht, Sitzungen des Umweltausschusses anzuberaumen – gerade jetzt, wo sogar zum Wassersparen aufgerufen werden muss.



schöne
Sommermonate
Ihre BGS